

.hack//New Age

Das neue Zeitalter

Von Jim

Kapitel 15: Wiedervereinigung

Das sanfte Meeresrauschen, welches Shio hatte einschlafen lassen, hatte ihn auch wieder aufgeweckt. Als er auf die Uhr geschaut hatte, hatte er festgestellt das er ungefähr zwölf Stunden geschlafen hatte. Die winzigen Wunden die ihm die... was auch immer es war, zugefügt hatten, waren inzwischen wieder verheilt. Seine Kleidung hatte er bereits reparieren lassen und das Blut hatte er im Meer abgewaschen. Nun saß er wieder am Meer und überlegte seinen nächsten Schritt. So oder so, er musste die Sünden immer noch loswerden. Und das die Sünden wussten das er nun wieder hier war, hielt er für nicht unwahrscheinlich. Dennoch musste er weiter gehen. Er konnte nicht darauf warten angegriffen zu werden, er musste selbst in den Angriff übergehen! Doch es blieb weiterhin die Frage... wo würde er anfangen?

"Hi there.", erklang eine weibliche Stimme hinter ihm

"Großartig...", seufzte er gerade so laut, dass Anderson es hören konnte, "Gerade du hast mir noch gefehlt."

"Wo warst du? Wir haben dich gesucht."

"Du bist die Letzte der ich das auf die Nase binden werde. Und jetzt verschwinde aus meiner Reichweite."

"Sorry - Befehl ist Befehl."

Shio stand auf und drehte sich um. Mit eiskalter Miene starrte er sie an und er wusste trotz ihrer Sonnenbrille, dass sich ihre Blicke trafen.

"Das ist mir egal. Wenn du jetzt nicht verschwindest, werde ich dafür sorgen das du verschwindest. Such es dir aus."

Als sie nicht reagierte zog er einen Dolch hervor und hielt ihn ihr an die Kehle, doch immer noch verzog sie keine Miene. Shio wusste nicht ob er diese eisenharte Maske abnehmen sollte oder ob das bloß ein Plan von ihr war. Im Hintergrund fielen Shio einige Spieler auf die vorbeigingen und er nahm den Dolch wieder von ihrer Kehle. Wenn er nun auffiel wusste sofort wieder jeder das er hier war, so hatte er die

Hoffnung wenigstens die Sünden noch überraschen zu können.

"What is it?", fragte sie mit amüsiertem Unterton, "Wolltest du mich nicht loswerden."

"Das tue ich."

Blitzschnell gab er drei Begriffe in sein Chaos Gate ein und verschwand in irgendeinen Dungeon. Da er die Worte zufällig vom Computer hatte wählen lassen, war es unmöglich für Anderson ihm nun noch zu folgen. Nach einigen Sekunden fand er sich in einem dichten Wald wieder. Durch die Baumkronen fiel ein wenig Licht und erhellte einige Flecken auf dem Boden. Kampfgeräusche drangen an sein Ohr und er ging hinter einem Baum in Deckung. Ob nun die Monster eine Gefahr waren oder nicht, er wollte verhindern das ihn andere User hier sahen.

Vorsichtig lugte er hinter dem Baum hervor als er die Geräusche näher kommen hörte. Es waren eindeutig mehrere Schusswaffen zu hören, also waren es Gun User. Schließlich preschte einer von ihnen durch ein Gebüsch. Shios Augen weiteten sich. Es war Emily!

Blitzschnell sprang sie einen Baum hinauf und versteckte sich oben auf einem Ast. Schon sah Shio warum. Eine riesige Gottesanbeterin folgte ihr. Scheinbar war er in einem Dungeon mit höherem Level gelandet, als er es gedacht hatte. Doch nun hatte das Monster sie aus den Augen verloren und sah sich in alle Richtungen um, aber es gelang der Kreatur nicht ihr Ziel zu erspähen. Wütend schrie es einmal auf ein mit einer Klaue riss es ein paar Bäume mit nur einem Hieb nieder, dann zog es wieder davon.

Emily wartete noch ein paar Sekunden, dann verlies sie ihr Versteck wieder. Sichtlich geschafft setzte sie sich erst mal hin. Shio wusste nicht so Recht ob er zu ihr gehen sollte oder nicht, trat dann aber doch aus seinem Versteck hervor. Er machte sich keine Mühe seine Anwesenheit zu verbergen und durch das Rascheln wurde Emily natürlich auf ihn aufmerksam. Sie wollte schon ihre Waffe auf das vermeidliche Monster richten, als ihre Augen groß wurden.

"Shio...?"

"Hallo."

Knapp winkte er und zwang sich dabei ein Lächeln auf die Lippen. Es war nicht so das er sich nicht freute sie wieder zu sehen, viel mehr war es so das er nicht gut in "solchen Dingen" war, wie man so schön sagte. Sie sprang förmlich auf, lief auf ihn und fiel ihm jauchzend um den Hals.

"Mein Gott ich dachte ich sehe dich nie wieder.", rief sie und Shio könnte hören, dass sie weinte.

Ein seltsames Gefühl breitete sich in ihm aus, als ihre Hände sich in seinen Rücken krallten. Schließlich legte er auch seine Hände um sie und drückte sie sanft. Nie hätte er gedacht so warm von ihr empfangen zu werden.

"Wie..." Sie lösten sich langsam wieder voneinander. "Wie bist du dem Datenentzug entkommen?"

"Ich habe mich im letzten Moment einfach ausgeloggt.", schluchzte sie fröhlich und fuhr sich mit einem Ärmel über das Gesicht. Shio vermutete das dies bloß eine Datenübertragung war, denn die Avatare konnten nicht weinen. "Ich hatte wohl einfach nur Glück das ich es noch rechtzeitig geschafft habe."

"Was ist mit Jose?"

"Ich weiß nicht... ich habe noch deinen Schrei gehört und das ist das letzte was ich gesehen und gehört habe. Keine Ahnung ob er es auch geschafft hat."

Shio öffnete das Menü und versuchte Jose über seine Adresse eine Nachricht zu schreiben. Doch während des Verbindungsaufbaus kam es zu einem Fehler.

Fehler (#2561): User nicht erreichbar

"Mist...", fluchte er leise und schloss den Bildschirm wieder.

"Aber was ist mit dir passiert? Wo warst du? Den Typen der dich attackiert hat habe ich nicht mehr gefunden. Und in dieser Kirche war auch nichts mehr zu finden."

"Ist eine lange Geschichte... ich erzähl sie dir später mal. Jetzt muss ich mich beeilen. Wenn das stimmt was mir gesagt wurde, dann habe ich nicht mehr viel Zeit."

"Was meinst du?"

"Dieses Armband...", er hob seinen Arm während er weiter sprach, "... ist vermutlich mit einem Virus verseucht, der auch langsam aber sicher auf mich übergreift. Ich weiß nicht wann und in welcher Form genau das alles geschehen wird, aber er hatte bereits einmal die Kontrolle über meinen Körper gehabt."

"Was...? Wirklich?"

"Ja. Und scheinbar ist das Ding mächtig genug um diese ganze Welt ins Nichts zu reißen. Ich weiß nicht was dann mit den Usern geschieht."

"Vielleicht... vielleicht solltest du dich an einen Moderator wenden?", schlug sie vor, "Sie könnten dir vielleicht helfen. Immerhin haben sie diese Welt geschaffen."

"Ja... geschaffen haben sie sie... aber sie gehört ihnen dennoch nicht.", murmelte er.

"Was meinst du damit?"

"Ach... unwichtig. Auf jeden Fall muss ich mich beeilen. Ich muss die Person finden die in dieser Welt Allmacht besitzt..."

"Aura."

"Genau.", stimmte er nickend zu, "Aura. Aber dafür brauche ich Unterstützung."

Emily zog hinter ihrem Rücken die Schrotflinte hervor, die sie auch schon bei ihrem ersten Treffen bei sich gehabt hatte.

"Ich werde dir folgen."

"Das ist gut." Sanft lächelte er. "Aber das wird nicht ausreichen. Ich muss zuerst Jose finden... ich will wissen was mit ihm passiert ist! Das bin ich ihm schuldig."

"Kennst du irgendwen der ihn sonst noch kennt? Vielleicht weiß ja jemand anders etwas über ihn?"

"Los! Schneller!", trieb Shio sein Puchigusa an, dass ohnehin schon mit einer wahnwitzigen Geschwindigkeit durch die Wüste preschte.

"Ich lauf ja schon so schnell ich kann!", schnaufte es gereizt zurück.

Wie bereits einmal zuvor raste es einfach in den Tunnel hinein und stoppte an dessen Ende in der großen Halle. Noch ehe Katano vollständig zum Stillstand gekommen war, war Shio bereits von seinem Rücken abgesprungen. Emily hatte er in Loona Mac abgesetzt und ihr gesagt sie solle in seinem Apartment auf ihn warten. Wenn sie sich nun mit ihm aufhielt war sie bloß einem unnötigen Risiko ausgesetzt. Schnellen Schrittes lief er an den Dieben vorbei und öffnete die Tür zu Kamuis Zimmer unsanft mit dem Fuß.

Kamui saß, wie schon bei seinem letzten Besuch, an dem kleinen Tisch und ging irgendeiner Arbeit in der Konsole nach. Erstaunt blickte er Shio an. Anscheinend hatte er nicht damit gerechnet gerade von IHM Besuch zu kriegen.

"Was ist?"

"Wo ist Jose?"

"Was?"

"Jose! Hat er sich in den letzten... seit gestern dir gemeldet?"

"Nein. Er ist hier nicht aufgetaucht. Ich dachte ihr wärt noch gemeinsam unterwegs."

"Verdammt...", hauchte Shio und lies sich auf den staubigen Boden sacken, "So eine verdammte..."

"Hey - was ist passiert?!", unterbrach Kamui ihn, stand auf und ging neben ihm in die Hocke, "Was ist mit Jose?"

Shio schüttelte nur den Kopf. Er konnte und wollte es nicht glauben, aber wenn es nicht so wäre, dann wäre Jose hier eingetroffen. Zuerst wäre er wieder hier her gekommen und danach hätte er sich wahrscheinlich auf die Suche nach ihm gemacht, da war sich Shio sicher. Aber wenn er nicht hier war dann konnte das nur eines heißen... Jose hatte es nicht geschafft sich rechtzeitig auszuloggen...

"Ich glaube..." Er schluckte einen Klos im Hals runter, legte den Kopf auf die herangezogenen Knie. "Ich glaube er ist tot..."

Seine Finger krallten sich in den Stoff seiner Hose und er begann zu weinen. Weder störte es ihn das Kamui das sah, noch die anderen Mitglieder der Diebesgilde. Und Kamui wusste was er meinte. Er konnte sich zwar nicht vorstellen wie, aber er wusste das Shio mehr meinte, als das Jose bloß ein virtuelles Leben verloren hatte.

"Wie?", wollte Kamui wissen.

"Ein Datenentzug hat ihn wohl erwischt. Ich... ich weiß es nicht. Ich wurde zuerst getroffen."

Kamui stand wieder auf und setzte sich an den Tisch. Seine Finger flogen schneller über die Tastatur als Shio es jemals zuvor bei einem Menschen gesehen hatte.

"Wir werden rausfinden was mit ihm ist.", meinte er.

"Aber wie?" Shio zog seine Nase hoch. "Wenn er gelöscht wurde..."

"WENN er gelöscht wurde.", unterbrach der Hacker ihn, "Jede Datei hat eine Art Muster. Dieses Muster ist für den Typ einzigartig, das heißt da jeder Spieler unterschiedlich ist hat jeder Spieler ein einzigartiges Muster. Items wie Tränke oder Waffen gibt es hingegen mehrfach, auch wenn sie dasselbe Muster haben. Man muss nur nach diesem Muster suchen um jemanden zu finden. Außerdem kann man nachschauen, wann das Muster das letzte Mal hier aufgetreten ist, also wissen wir auch wann er das letzte Mal online war."

Auch wenn diese Nachricht ihn erfreute, blieben Shios Knie weich. Denn dadurch war in keinster Weise gewährleistet das es Jose gut ging.

"Na also... da haben wir es ja...", murmelte Kamui, "Seltsam... er ist zwar online... aber die Region..."

"Was ist damit?"

"Das Areal ist bloß ein undefinierbarer Zeichenhaufen... nichts womit ich etwas anfangen könnte. Ich lasse mal einen Anti-Scrambler drüber laufen... hoffen wir das es etwas hilft."

Shio erhob sich, angetrieben von der Tatsache das Jose noch anscheinend online sein musste, wieder von dem staubigen Boden und trat neben Kamui.

ID: 1269334

Location: "\$))(' '!^|<<<)(("\$)(!")%)(("?)\$(\$"\$!\$"!)=(=")\$?&/&/])\$[<

Status: Online

Als Shios Augen über die Zeile flogen begann das Armband zu leuchten. Die Zeichen begannen sich plötzlich zu verändern und die Länge der Zeile reduzierte sich Stück für Stück, bis schließlich eine Serveradresse herauskam.

≡ Kindlich Vertrauen Verloren

"Was zur...?"

Kamui sah zu Shio hoch, welcher ebenfalls mehr als erstaunt auf das Display starrte. Das Leuchten des Armbands klang wieder ab und war nach wenigen Sekunden wieder vollkommen verschwunden.

"Frag mich nicht wie es das gemacht hat.", wehrte Shio gleich ab, bevor Kamui überhaupt noch eine Frage stellen konnte.

"Also gut... wenn das stimmt dann haben wir zumindest seine Adresse."

"Ich werde dort hin gehen.", beschloss Shio kurzerhand.

"Soll ich vielleicht zur Unterstützung mitkommen?"

"Nein.", antwortete er, während er die Daten in das Chaos Tor eingab, "Ich habe keine Ahnung wie er dort hingekommen ist oder was mich dort erwartet... es müssen nicht mehr Leute mit hineingezogen werden, als es ohnehin schon sind."

"Du hast einen Datenentzug gegen ihn eingesetzt?!"

"Es musste sein.", murrte Kite zurück, welcher mit vor der Brust verschränkten Armen an einer Wand lehnte.

"Hast du den Verstand verloren?!", bellte Balmung.

Ihm ging nur selten seine Beherrschung verloren, aber da es hier ohnehin niemand hören konnte war ihm sein Tonfall momentan relativ egal.

"Ich wiederhole mich: es musste sein."

"Du kannst diese Waffe nicht gegen einen User anwenden verdammt! Das ist Mord!"

"Er trug den Virus in sich..." Kite blieb die ganze Zeit über vollkommen ruhig. "... und du weißt genau so gut wie ich, dass es keine Möglichkeit gibt den User vom Armband zu trennen. Ich musste handeln, bevor er zur Gefahr für jeden Spieler hier wurde."

"Das ist doch...!"

Dem Operator fehlten die Worte. Sie kannten einander schon lange und hatten viel erlebt. Auch wenn sie schon oft ihre Meinungsverschiedenheiten gehabt hatten, so hatte Kite nie etwas getan was Balmung derart aufgestoßen hatte. Sicherlich hatte er nur das für ihn Richtige getan und Balmung wusste, dass Armband und User einen unzertrennlichen Verbund darstellten, aber gleich einen User vollkommen auszulöschen... Solche rabiaten Maßnahmen widersprachen ihm einfach.

"Ich habe das einzige getan was noch möglich war. Wenn der Virus auf ihn übergegriffen hätte, wäre ein Chaos unvermeidlich gewesen. Er selbst wurde schon in das Spiel hineingezogen - das ist ein Schicksal das andere User nicht ereilen soll. Ein Leben gegen viele andere... ein guter Tausch wenn du mich fragst."

"Und wenn es dieses Mal ein Mittel gegen den Virus gegeben hätte?"

"Es gab bisher immer nur ein Mittel gegen einen Virus - search and destroy. Warum sollte es dieses Mal anders sein?"

"Warum nicht?"

"Sag Balmung... kommt es mir nur so vor oder lag dir etwas an dem Jungen?"

"Mir liegt etwas an dieser Welt. Darum bin ich Moderator geworden."

"Dann gibt es doch kein Problem, oder? Ich habe nur das getan was für diese Welt am besten ist." Er sah auf und ihre Blicke trafen einander. "Und ob du es glaubst oder nicht, auch mir hat das keinen Spaß gemacht."

Mit diesen Worten stieß er sich von der Wand ab und verlies das Büro des Moderators schweigend.

Als sich die Welt um ihn herum aufbaute wollte Shio zuerst seinen Augen nicht recht trauen. Der Boden hatte überall ein Lücken die unterschiedlich groß waren. Neugierig trat er an ein solches Loch heran. Er erblickte ein paar grüne Zahlen, alles Einser und Nullen, die sich in ihrer Position stetig abwechselten.

"Unfertiger Code...?", fragte er sich selbst in Gedanken.

Sein Blick schweifte weiter über die Umgebung. Eine solche Gegend war ihm überhaupt noch nie untergekommen. Der Boden war sandig, hatte aber eine violette Farbe. Der Himmel war dunkel es gab ein paar hellgraue Wolken die über ihm hinwegzogen.

"Und hier soll sich Jose aufhalten?", flüsterte er zu sich selbst.

Diese Gegend behagte ihm nicht. Er fühlte sich beobachtet, so als ob ihm jemand zuschauen würde. War ihm Anderson etwa schon wieder auf den Fersen? Wenn ja dann würden sie dieses Mal keine womöglichen Zeugen retten. Aus reiner Vorsicht

zog er seine Dolche. Immerhin befand er sich in einem Dungeon weshalb ein Kontakt mit Monstern nicht auszuschließen war. So oder so hatte er kein gutes Gefühl in dieser Umgebung.

Nur unweit von ihm war ein Hügel. Er hielt es für das beste sich von dort umzuschauen. Die wenigen Bäume die er sehen könnte waren unnatürlich dünn und er hatte starke Zweifel daran, ob er für eine bessere Übersicht auf einen von ihnen klettern könnte. Auf der Spitze des Hügels angekommen sah er sich um. Egal in welche Richtung er sah, überall war bloß Einöde. Es gab nichts was sich besonders hervorhob. Am Horizont konnte er die Umrise eines Turms ausmachen, welcher wahrscheinlich den Eingang in den Hauptdungeon darstellte.

Da es sonst nichts in dieser Welt zu geben schien machte er sich auf in Richtung des Turms. Und obwohl er auch nicht ein einziges Monster hatte erblicken können, dachte er nicht daran seine Waffen wegzustecken. Diese Welt war einfach zu seltsam um unachtsam zu sein. Zuerst kam es ihm so vor als würden ihm seine Sinne einen Streich spielen, aber mit jedem Schritt wurde er sich sicherer. Der Turm kam ungewöhnlich schnell näher, so als würde er mit den Schritten eines Riesen gehen. Er war kaum eine Minute gelaufen, und schon konnte er den Turm deutlich erkennen. Und tatsächlich. Mit wenigen Schritten kam er viel näher, als es normal üblich war. So kam es das er schon ach wenigen Schritten direkt vor dem Turm stand.

Ein Knurren lies ihn herumfahren. Hinter ihm richtete sich gerade eine riesige Schlange aufgebaut. Mit einem schrillen Kreischen riss sie ihr Maul auf und schoss auf Shio nieder. Ihm blieb gar keine Zeit mehr zu reagieren und so verschränkte er nur schützend die Arme vor dem Gesicht. In dem Moment in dem er den Kontakt mit dem Monster erwartet hätte, wurde nur plötzlich warm um ihn herum. Erstaunt öffnete er die Augen wieder und sah, dass die Schlange an ihm vorbeizog wie ein durchsichtiger Schleier.

Nicht so recht wissend was da eigentlich gerade passiert war, drehte er sich um und sah dem Monster nach, dass sich einfach immer weiter von ihm entfernte.

"Nichts so wie es scheint...", stellte er für sich fest.

Nun wandte er sich wieder dem Turm zu. Ein ungutes Gefühl überkam ihn, aber er wusste das er dort hineingehen musste. Seine Hände umfassten die Griffe seiner Waffen noch fester und er schritt in das Dunkel hinein.

Innerhalb des Turmes hallten seine Schritte nach, wie in einer großen, leeren Halle. Nachdem er das Gefühl hatte schon einige Meter gelaufen zu sein, drehte er sich um. Den Ausgang konnte er nicht mehr sehen, dafür aber ein großes Bett mit goldenem Gestell. Auf dem weißen Laken lag...

"... Jose!"

Er lief zum Bett herüber. Das Gestell war fein verziert. Jose lag bewusstlos auf dem Laken, eine Decke oder ein Kissen gab es nicht, dafür lag noch ein Teddybär am Kopfende. Flüchtig untersuchte er seinen Freund auf äußerliche Wunden oder

ähnliches, aber er konnte nichts entdecken. Scheinbar war er bloß bewusstlos.

"Es tut mir leid...", drang die Stimme eines alten Mannes an sein Ohr.

"Was?"

Mit weit geöffneten Augen sah er zu, wie der Teddybär sich aufrichtete. Wie ein Mensch klopfte er sich ab und verbeugte sich dann vor Shio.

"Es tut mir leid, dass ich dich auf diese Weise hierher locken musste."

"Wer bist du?"

"Mein Name ist Gerard. Ich bin der Diener von Aura."

"Aura?!" Aufgeregt lehnte sich Shio über das Bett. "Ist sie hier?!"

Der Teddybär senkte sein Haupt und schüttelte den Kopf leicht.

"Nein... bedauerlicherweise nicht. Meine Herrin... sie ist sehr schwach im Moment. Darum beauftragte sie mich damit, dich her zu rufen."

"Aber warum soll ich hierher kommen, wenn sie nicht hier ist?"

"Damit ich dir sagen kann, wo du sie finden kannst. Sie braucht dich... sie wird gefangen gehalten."

"Wo?"

"Im Land ohne Namen..."

"Wo ist das?"

"Es gibt keinen genauen Weg dorthin... du musst einfach immer nur gen Süden. Egal wo, es ist überall der gleiche Weg. Irgendwann wirst du durch einen Wald kommen, danach wird dich die Hitze einer Wüste erwarten... und dann wirst du bei meiner Herrin ankommen."

"Ich möchte..."

"Meine Herrin weiß, was du wünschst... doch im Moment ist ihre Kraft zu geschwächt um irgendetwas zu tun. Wenn du sie befreist, wird sie dir helfen so gut sie kann... doch im Moment kann sie nichts für dich tun."

Shio schwieg und blickte den bewusstlosen Jose an. Es wäre ja auch irgendwie ZU einfach gewesen, wenn er Aura hier einfach so hätte finden können.

"Also gut..." Mit beiden Armen griff er unter den regungslosen Körper von Jose. "Ich werde sie finden und befreien."

"Ich danke dir dafür."

Erneut verbeugte sich der Teddybär. Für einen Augenblick blieb Shios Blick auf ihm haften, dann verlies er das Areal wieder und das Hauptquartier der Wüstensöhne, genauer gesagt das Zimmer von Kamui, baute sich langsam wieder um ihn herum auf. Kamui blickte ihn an.

"Ich bin wieder da."

[Kommentar: Nun habe ich endlich mal wieder ein Kapitel fertig. Hauptsächlich hat das Kapitel solange gedauert, weil ich einfach lange Zeit nicht mehr weitergeschrieben habe. Ich hatte wieder Probleme mit meinem Computer, ich hatte wieder Arbeit und zu allem habe ich nun noch das colorieren angefangen. Dank "Yakuza" kann ich nun ein wenig mit GIMP umgehen und damit lässt es sich auch ganz gut arbeiten. Primär coloriere ich derzeit Mangaseiten und Bilder für Wettbewerbe von Animexx - irgendwoher muss ich ja meine Übung bekommen. Ein paar meiner Bilder könnt ihr sogar auf Animexx begutachten, lediglich meine colorierten Mangascans darf ich dort nicht hochladen. Na ja, kann man nix machen.

Jetzt wird erst mal wieder ein sehr actionreiches Kapitel, aber eines, dass auch genau so reich an Handlung sein soll. Ich hoffe ich kann alles so umsetzen wie ich es derzeit in meinem Kopf zusammengepuzzelt habe. ~ Jim]